

Leitlinien für die Internationale Arbeit der DAV

September 2015

Die DAV vertritt mit ihrer aktuariellen Expertise die Interessen ihrer Mitglieder in allen relevanten internationalen und supranationalen Organisationen, um fachliche und berufsständische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und aktiv mitzugestalten.

Die DAV sichert das weltweite Ansehen ihrer aktuariellen Ausbildungen sowie der damit erworbenen Titel und erweitert so gleichzeitig das Mitgliederpotenzial für die Vereinigung.

Sie arbeitet partnerschaftlich mit den internationalen Dachvereinigungen Actuarial Association of Europe (AAE) und International Actuarial Association (IAA) sowie den weltweit führenden Schwester-Aktuarvereinigungen zusammen und fördert den Auf- und Ausbau einer internationalen Gemeinschaft der Aktuare.

Die DAV steht in regelmäßigem Dialog mit den maßgeblichen europäischen Institutionen sowie weiteren internationalen Organisationen mit Einfluss auf die Versicherungs- und Finanzwirtschaft.

Strategische Ziele der DAV in der internationalen Zusammenarbeit

Allgemein

- Die internationale Interessenvertretung der DAV soll mittelfristig den gleichen Stellenwert wie die nationale Interessenvertretung einnehmen.
- Die DAV will ein geschätzter Ansprechpartner für alle relevanten internationalen und supranationalen Institutionen sein, um fachlich zu beraten, neue Entwicklungen aktiv zu begleiten und Standards für die aktuarielle Tätigkeit mitzugestalten.
- Die DAV will hierzu einen regelmäßigen Kontakt zu EIOPA, zur Europäischen Kommission, zum Europäischen Parlament sowie zur IAIS etablieren.
- Die DAV wird prüfen und entscheiden, zu welchen weiteren europäischen und internationalen Stakeholdern die DAV zukünftig einen regelmäßigen Dialog pflegen will.

AAE

- Die strategische Weiterentwicklung und die Stärkung der Rolle der AAE innerhalb Europas bleibt ein wesentliches Ziel der DAV.
- Die DAV strebt daher an, regelmäßig Führungspositionen auf Ebene der Ausschüsse, aber auch in der Gesamtleitung der AAE zu übernehmen.

IAA

- Die DAV will die strategische Weiterentwicklung der IAA unterstützen und deren Stellung gegenüber den relevanten internationalen und supranationalen Organisationen weiter stärken.
- Die DAV will sich proaktiv in die Ausschüsse und Sektionen der IAA einbringen, da diese eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des Berufsstands sowie der Entwicklung aktuarieller Standards spielen.
- Die DAV strebt auch hier regelmäßig an Führungsaufgaben auf Ebene der Ausschüsse, aber auch in der Gesamtleitung

Weitere Aktuarvereinigungen

- Die DAV fördert in Europa insbesondere einen engen Austausch mit den Aktuarvereinigungen Frankreichs, Großbritanniens, der Niederlande, Österreichs, der Schweiz und Spaniens an.
- Darüber hinaus sucht die DAV die regelmäßige Abstimmung mit den nordamerikanischen sowie weiteren maßgeblichen Aktuarvereinigungen.

Aus- und Weiterbildung

- Die DAV strebt weitere bilaterale und multilaterale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der Aktuarausbildung an.
- Innerhalb der AAE wird sich die DAV für eine umfassende Gleichwertigkeit der Ausbildungen in Europa einsetzen, insbes. mit Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz.
- Die DAA/EAA sollen weiter als Education Provider für die Zusatzqualifikation CERA innerhalb Europas etabliert werden.
- Die DAV wird in einer Kommunikationsinitiative gegenüber den Arbeitgebern die Eckpunkte der neuen DAV-Ausbildung auf Deutsch und auf Englisch darstellen, um die Kenntnisse und Fähigkeiten der Aktuare hervorzuheben und so Werbung für die neue Ausbildung zu machen.

verabschiedet vom Vorstand der DAV am 18. September 2015